



Matchplay-Serien 2026 im GCN

Sehr geehrte Mitglieder des GCN,

Wie auch in den vergangenen Jahren werden wir auch in diesem Jahr wieder das Jahreslochwettspiel („Matchplay“) austragen.

Es stehen den Mitgliedern auch in diesem Jahr wieder die aus den Vorjahren bekannten Matchplays zur Auswahl. Diese sind das „**Matchplays for everyone**“ (Teilnahme ab 18 Jahren) das „**Matchplay for best age**“ (Teilnahme ab 50 Jahre) und das „**Matchplay for Teams**“ (Teilnahme ab 18 Jahren). Das in den vergangenen Jahren angebotene „**Matchplay for Ladies only**“ wird in diesem Jahr **nicht** vom Veranstalter angeboten. Somit können wir dies in diesem Jahr unseren weiblichen Mitgliedern nicht anbieten.

Um den relativ engen Zeitnahmen einhalten zu können und allen Teilnehmern über die einzelnen Runden ausreichend Zeit zur Vereinbarung von Ihren Spielterminen zu geben ist das Teilnehmerfeld **pro Matchplay** auf **maximal 32 Teilnehmer** begrenzt. Der Meldeschluss für alle drei Matchplays ist der 17.04.2026.

Der Spielmodus Lochwettspiel oder auch Matchplay genannt ist die ursprünglichste Art Golf zu spielen. Hierbei treten immer 2 Spieler direkt gegeneinander an. Ziel ist es mehr Löcher für sich zu gewinnen d.h. durch eine niedrigere Schlagzahl als der Gegner das Loch für sich zu entscheiden. Sieger ist am Ende der Spieler der die meisten Löcher auf einer Runde für sich entscheiden konnte. Dieser Spieler geht als Sieger aus dem Match hervor und zieht in die nächste Runde des Matchplays ein. Für die einzelnen Matchplayrunden, die im KO System gespielt werden gibt es ein Zeitfenster innerhalb dessen sich die beiden Spielgegner selbst zu einem Spieltermin vereinbaren können. Dies gibt allen Teilnehmern die Möglichkeit sich den Spieltermin mit dem Gegner frei zu wählen und nicht an feste Turnierzeiten gebunden zu sein.

Bitte beachten Sie die Spielbedingungen in der Ausschreibung!

Die Lochwettspiele werden mit $\frac{1}{2}$ Vorgabe gespielt. Dass bedeutet dass der Spieler mit dem höheren Hcpi. im Verhältnis zu dem Spieler mit dem niedrigeren Hcpi. nicht den vollen Vorgabenunterschied an Schlägen vor hat sondern nur $\frac{1}{2}$ der Hcpi. Differenz. Beispiel: Spieler A hat Hcpi. 20, Spieler B hat Hcpi. 32 = Hcpi. Unterschied 12. $\frac{1}{2}$ von 12 = 6. Somit hat Spieler B an den 6 schwersten Löchern des Platzes jeweils einen Schlag gegenüber Spieler A vor. D.h. wenn Spieler A an einem Loch ein Bogey spielt so kann Spieler B mit einem Doppelbogey das Loch noch „teilen“. Würde er ebenfalls ein Bogey spielen so würde er das Loch sogar gewinnen.

Das Jahreslochwettspiel bietet Spielern aller Handicaps die Möglichkeit daran teilzunehmen und auch einen Sieg zu erringen. So kann es durchaus sein dass ein Spieler mit Hcpi 36 gegen einen Spieler mit Hcpi 8 antreten kann. Dies bedeutet einen Handicapunterschied von 28 was bei 1/2 Vorgabe immerhin noch beachtliche 14 sind Schläge vor sind!!! Damit kann man den Gegenspieler schon erheblich unter Druck setzten. Nicht selten sind aus solchen Matches die Spieler mit dem höheren Handicap hervorgegangen.

Die Teilnahme am Matchplay bietet Ihnen somit auch die Möglichkeit einmal mit Spielern zu spielen die sonst in einer ganz anderen Spielklasse golfen. Sie lernen andere Mitglieder kennen und knüpfen vielleicht den einen oder anderen neuen Kontakt.

Ich würde mich über Ihre Teilnahme an den Matchplays sehr freuen und wünsche Ihnen viel Erfolg.

Mit sportlichem Gruß
Timo Ribbeck
(Sportwart)

Stand 09.03.2026